



Protokoll

der ordentlichen Kirchenkreisversammlung vom Sonntag, 20. Januar 2019,
10.45 Uhr in der Stephanuskirche

Vorsitz: Dr. Charles Chappuis
Kirchenkreiskommission: Christian Baour, Christoph Schärer, Daniel Sieber
Protokoll: Doris Schneider
Anwesend: 20 Stimmberechtigte

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl des Stimmzählers
3. Protokoll der ausserordentlichen Kirchenkreisversammlung vom 11. März 2018:
Genehmigung
4. Jahresbericht der Kirchenkreiskommission Spiegel: Kenntnisnahme
 - a. Ressort Präsidium
 - b. Ressort Bau und Liegenschaften
 - c. Publiziert Ressort Jugend
 - d. Ressort KUW
 - e. Ressort Kommunikation
5. Rückblick / Ausblick aus dem Team
6. Verschiedenes



1. Begrüssung

Der Präsident der Kirchenkreisversammlung Charles Chappuis begrüsst die Anwesenden zur Versammlung. Diese wurde Reglements konform im Anzeiger, in reformiert. und im Kirchen-Spiegel publiziert. Das Protokoll lag zur Einsicht in der Kirche auf.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Wahl des Stimmzählers

Hans Ulrich Reber stellt sich als Stimmzähler zur Verfügung. Es sind 20 Stimmberechtigte anwesend.

3. Protokoll der ausserordentlichen Kirchenkreisversammlung vom 11. März 2018

Das Protokoll wird mit Dank an den Verfasser Hans Ulrich Reber genehmigt.

4. Jahresbericht der Kirchenkreiskommission Spiegel: Kenntnisnahme

a. Ressort Präsidium (Christian Baour)

Christian Baour begrüsst die Anwesenden und drückt seine Freude darüber aus, dass sie sich die Zeit genommen haben, an der Kirchenkreisversammlung teilzunehmen.

Er würdigt die Kreativität und den Fleiss der Mitarbeitenden sowie die vielfältigen Angebote für alle Generationen und bedankt sich für die tollen Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Die Zusammenarbeit im Team und in der Kommission funktioniert hervorragend, was ihm seine Arbeit als Präsident sowie Personal- und Finanzverantwortlicher sehr erleichtert.

Seit der letzten KKV hat er 10 Kirchenkreiskommission-Sitzungen vorbereitet und moderiert. Neben den KKK-Mitgliedern nimmt jeweils ein Vertreter oder eine Vertreterin der einzelnen Berufsgruppen an der Sitzung teil. Er dankt Melanie Pollmeier und Natalie Aebischer, die abwechselnd die Protokollführung übernehmen.

Folgende Geschäfte wurden behandelt:

- Die Zahl der Freiwilligen wurde neu erhoben. In Zukunft wird der Spiegel mehr Geld für die Entschädigung und Würdigung der Freiwilligenarbeit zur Verfügung haben.
- Die Neuzugezogenen werden mit einem Willkommensbrief mit einem Bild des Teams begrüsst.
- Entscheide des Kirchgemeinderats und Neuerungen der Kirchgemeindeverwaltung wurden im Kreis umgesetzt, z.B.:
 - Eine neue Webseite wurde eingeführt, was mit zusätzlichem Aufwand für Doris Schneider und Melanie Pollmeier verbunden war.
 - Eine neue Software (HRM2) für die Finanzverwaltung wurde beschafft. Das Budget 2019 musste erstmals nach einem neuen Konzept erstellt werden.
 - VOIP-Telefonie wurde eingeführt und die Mitarbeitenden wurden dafür geschult.
 - Mit Outlook 365 wurde eine neue E-Mail-Plattform mit neuen Funktionalitäten eingeführt.

Das Hauptproblem dabei war, dass alle Neuerungen in einer sehr kurzen Zeit eingeführt worden sind, was für alle mit zusätzlicher Arbeit verbunden war.

- Die Kommission hat Anträge des Teams geprüft und auch genehmigt.
- Christian Baur nahm zudem an Präsidienkonferenzen, Finanzkonferenzen und Austauschtreffen mit den Personalverantwortlichen teil.

Personelle Veränderungen

- Im August 2018 hat Julia Wenk ihr Vikariat begonnen, in welchem sie von Melanie Pollmeier begleitet und gecoacht wird.
- Maria Keller Stähli wurde am 23. Juni 2018 in einer Feier im Berner Münster für das katechetische Amt beauftragt.
- Natalie Aebischer hat ihren Bachelor in Psychologie mit sehr guten Noten abgeschlossen. Christian Bour würdigt die Leistung, die es braucht, um einen solchen Abschluss berufsbegleitend zu erwerben.
- Der Beschäftigungsgrad von Mona Spägele als Chorleiterin wurde per 1. Januar 2019 um 2,5% auf 15% aufgestockt.
- Heidi Gasser hat nach mehr als 22 Jahren im Sigristendienst den Kirchenkreis Spiegel verlassen. Sie wurde im Gottesdienst vom 16. Dezember 2018 verabschiedet.
- Als Nachfolgerin von Heidi Gasser konnte auf den 1. Januar 2019 Nadia Leutwyler angestellt werden.
- Auf Anfang 2019 wurde ein neues Lohnsystem mit einem degressiven Gehaltsanstieg eingeführt.
- Juk – Jugendarbeit Köniz: Nach der Pensionierung von Suzanne Schmid stellte die Gemeinde Köniz Lea Roth als Jugendarbeiterin im Spiegel (zu 70%) an.

Perspektiven

- Petra Wälti wird dieses Jahr vom 8. Juli bis 15. September 2019 den ersten Teil ihres Studienurlaubs nehmen. Die Stellvertretung ist bereits sichergestellt.
- Melanie Pollmeier wird im nächsten Jahr vom 15. Januar bis 14. Juli 2020 einen Studienurlaub nehmen. Dieser wurde von refbejus0 genehmigt.

Musikalische Highlights

Der Spiegelchor unter der Leitung von Mona Spägele führte in den Konzerten vom 8. und 9. September 2018 Liebesliederwalzer von Johannes Brahms und andere romantische Miniaturen von Robert Schumann, Antonin Dvořák und Hans Huber auf und trat zusätzlich in sechs Gottesdiensten auf.

Der Konzertverein Spiegel mit Melanie Pollmeier als Präsidentin hat 2018 ein vielseitiges und tolles Konzertprogramm zusammengestellt. Das Fortbestehen des Konzertvereins entscheidet sich am 11. Februar 2019.

Christian Baur dankt für das entgegengebrachte Vertrauen mit einem Zitat von Paul Claudel: «Nichts kann den Menschen mehr stärken als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt.»

b. Ressort Bau und Liegenschaften (vakant)

Rolf Kopp berichtet aus dem Ressort Bau und Liegenschaften:

- Im Kirchgemeindegemeinschaftssaal werden aus ökologischen Gründen die Fenster ersetzt. Ursprünglich hätte dies bereits im letzten Jahr geschehen sollen, wird nun aber in der Woche 8, in der Könizer Sportwoche, ausgeführt.
- In der Kirche wurden neue stärkere Leuchtmittel installiert.
- Pro Jahr werden vier Tische mit neuen und grösseren Tischplatten ausgestattet. Aus Kostengründen geschieht dies in jährlichen Etappen.

c. Ressort Jugend (Christoph Schärer)

Christoph Schärer berichtet aus dem Ressort Jugend. Er hat dieses Ressort im Abtausch mit dem Ressort K UW übernommen:

- Jugendarbeit im Kirchenkreis: Die Zusammenarbeit mit der juk – Jugendarbeit Köniz erlaubt ein breites und vielfältiges Angebot für Jugendliche. Während die juk z.B. für den Modi-Treff verantwortlich zeichnet, begleitet Ph. Häni den gut besuchten Giele-Club für Buben vom 5.-7. Schuljahr. Auch die gemeinsamen Projekte wie der DJ-Kurs und der Cocktail-Mixkurs kommen bei den Jugendlichen gut an.
- You Report – das junge Filmteam Köniz: Wenige Projekte in der kirchlichen Landschaft schaffen es, Jugendliche über 16 Jahren zu gewinnen. You Report zeigt, dass dies möglich ist. Junge Menschen von 14-25 Jahren mit einem Flair fürs Filmen engagieren sich mit viel Begeisterung im jungen Filmteam Köniz. Rund zehn junge Erwachsene drehen meist Filmreportagen von erstaunlicher Qualität. (www.youreport.ch) 2018 hat das Filmteam eine neues Video-Equipment angeschafft und dafür in eigener Regie eine Crowdfunding-Kampagne lanciert und so über 6000 Franken gesammelt. Zusammen mit dem Beitrag der Kirchgemeinde von knapp 2000 Franken konnten deutlich bessere Kameras gekauft werden, die seit Herbst 2018 im Einsatz sind.
- Mentoringprojekt wildAway: Starke Jungs – Starke Männer
Das generationenübergreifende und genderspezifische Projekt stärkt Jungen und Männer in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und holt eine vernachlässigte Zielgruppe ab. Es beinhaltet ein Outdoor-Männerseminar, 4-5 Männerrunden, ein Mentoring-Training für Männer, ein Wildniscamp sowie 4-5 Wildnisbande-Austauschtreffen für Jungs von 14-18 Jahren und ihre Mentoren.
Das Angebot ist gefragt, bis heute haben über 200 Teilnehmer teilgenommen und seit 2017 sind sowohl die Outdoor-Männerseminare als auch die Wildniscamps ausgebucht.

d. Ressort K UW (Daniel Sieber)

Daniel Sieber hat nach seiner Wiederwahl in die Kommission im April 2018 das Ressort K UW von Christoph Schärer übernommen und berichtet:

- Er ist beeindruckt vom grossen Engagement des ganzen KUW-Teams, von Pfrn. Melanie Pollmeier, Katechetin Maria Keller Stähli, Katechet Rolf Kopp, aber auch der KUW-Mitarbeiterinnen Brigitte Wälle, Claudia Fankhauser und Heidi Wytenbach.
- Daniel Sieber berichtet vom Gottesdienst zum Thema «Bibel», den die 5. Klassen am vergangenen Sonntag feierten. Das komplexe Thema wurde am Samstag in Gruppen zu verschiedenen Themenkreisen bearbeitet und der Gottesdienst vorbereitet. Die Szenen-Beiträge der Gruppe und die mit Anett Rest einstudierten Lieder gaben dem Gottesdienst ein besonderes Gepräge.
- Er nahm am Einschreibeanlass der 3. Klässler im August teil und im November am Elternabend der 7. Klasse. Der Unterrichtsschwerpunkt wurde von der 9. auf die 7. Klasse vorverlegt, um die Jugendlichen im 9. Schuljahr zu entlasten, da diese stark von anderen Themen wie Lehrstellensuche, Laufbahnberatung und Übertritt in eine weiterführende Schule besetzt sind.
- Die mehrtägige Konfirmationsreise nach Berlin bedingt ebenfalls eine gute Zusammenarbeit. Es gab gute Echos von verschiedenen Seiten.
- Die beiden letztjährigen Konfirmationen sind ihm positiv in Erinnerung geblieben.
- Neu waren für ihn die beiden Mitarbeitergespräche mit der Katechetin und dem Katecheten. Nach seiner Meinung konnten sie in sinnvoller Art geführt werden.

e. Ressort Kommunikation (Christoph Schärer)

Christoph Schärer berichtet aus seinem zweiten Ressort, dem Ressort Kommunikation:

- Es läuft alles sehr zufriedenstellend, sei es bei der Betreuung der Website, der Gestaltung der Flyer oder beim Kirchen-Spiegel, der jeden Monat pünktlich an die Haushaltungen im Quartier verteilt wird.
- Seit Ende Dezember schmücken fünf farbige Plakate im A1-Format den Eingangsbereich des Kirchgemeindehauses. Dank der Plakate erhalten die Leitworte des Kirchenkreises eine gewisse Nachhaltigkeit.
- 2019 ist ein Jubiläumsjahr: Die Stephanuskirche wird 60 Jahre alt, ein Jubiläum, das speziell kommuniziert werden soll.

5. Rückblick / Ausblick aus dem Team

Tätigkeitsbericht (Pfrn. Melanie Pollmeier)

- Melanie Pollmeier versieht seit über 4½ Jahren ein 100%-Pfarramt im Kirchenkreis Spiegel. Ihre Arbeitszufriedenheit ist weiterhin hoch.
- Folgende Angebote führt sie unverändert weiter: Männer treffen Männer, Damenrunde und Literaturkreis. Die Beteiligung ist konstant und die Treffen erbaulich, so dass sie keinen Anlass hat, an diesen Kreisen etwas zu ändern. Im Literaturkreis sind erfreulicherweise einige jüngere Lesebegeisterte hinzugekommen, so dass die Treffen jedes Mal belebend und bereichern sind.
- Die Jugendgottesdienste sind inzwischen fester Bestandteil des KUW-Programms in der Oberstufe und gewinnen an Zuspruch bei den Jugendlichen.
- Die KUW im 7. und 9. Schuljahr ist weiterhin ein Schwerpunkt ihrer Arbeit. In erfreulicher und wertschätzender Zusammenarbeit mit Katechetin Maria Keller hat sie im Jahr 2018 wieder das Konflager in Berlin durchgeführt. Es war eine eindrucksvolle Zeit mit unterschiedlichsten Impulsen aus Geschichte und Gegenwart, Kirche und Politik.
- Den Kurs «glauben selber denken – Expedition Theologie», ein Glaubenskurs, der an 9 Abenden in zentrale Fragen unseres Glaubens einführt, hat sie in Zusammenarbeit mit Pfr. Michael Stähli zu Ende geführt. Die 20 Teilnehmenden haben sich engagiert mit verschiedenen Glaubensthemen auseinandergesetzt. Die Rückmeldungen waren sehr positiv. Eine Fortsetzung im Jahr 2019 ist bereits aufgegleist und wird demnächst veröffentlicht.

- Seit August 2018 ist Vikarin Julia Wenk für 14 Monate ihre Begleitung im Spiegel. Es ist für sie eine reine Freude, mit Julia unterwegs zu sein, mit und von ihr zu lernen. Die gegenseitige Wertschätzung ist hoch. Besonders in den Monaten August bis November war die Begleitung sehr zeitintensiv und erforderte ein hohes Engagement.
- Das Format «Predigtgottesdienst» hat sich bewährt. Ihre Hoffnung, damit eine Hörerschaft einzuladen, die nach wie vor die Predigtkultur schätzt und diese einer Zielgruppenarbeit vorzieht, hat sich erfüllt. Innerhalb der Predigtgottesdienste nimmt sie sich die Freiheit, auch einmal über Literatur, Musik oder einen Film zu predigen.

Zusammenarbeit des Mitarbeiterteams im KK Spiegel

Melanie Pollmeier betont die sehr gute Zusammenarbeit aller Teammitglieder im Spiegel. Zwischen Pfrn. Natalie Aebischer, Sozialdiakon Philippe Häni, Katechetin Maria Keller Stähli, Katechet und Sigrist Rolf Kopp, Pfrn. Melanie Pollmeier, Sekretärin Doris Schneider und Sozialdiakonin Petra Wälti (alph. Reihenfolge) findet ein offener und kollegialer Austausch statt. Allen ist ein freundlicher, sorgfältiger Umgang wichtig. An vielen Stellen wird Hand in Hand gewirkt.

Erfreulich ist weiterhin auch die Zusammenarbeit mit den beiden Organistinnen Christine Heggendorf und Anett Rest, die für alle Eventualitäten zur Verfügung stehen. Alle Kirchenmusikerinnen, auch Kantorin Mona Spägele, feiern die Gottesdienste mit ihrer ganzen Musikalität.

Rückmeldungen aus der Gemeinde

Es gab positive und wertschätzende Rückmeldungen zur Arbeit des Mitarbeiterteams. Die Angebote seien vielfältig und bedürfnisorientiert. Die Gemeindeglieder fühlen sich offenbar wohl mit den angebotenen Veranstaltungen.

Dank

Besonderer Dank gilt der Sekretärin Doris Schneider, die immer ruhig und bedacht, mit Umsicht und Sorgfalt alle anfallende Arbeit erledigt, die Angebote präsentiert und dem Team bestmöglich den Rücken freihält.

Ein riesiger Dank gebührt dem Sigristenteam, welches dezent im Hintergrund wirkt und ein Haus zur Verfügung stellt, das ordentlich und sauber ist.

Viele Angebote wären gar nicht möglich ohne die Mitwirkung unzähliger Freiwilliger in allen Bereichen.

Der Dank gilt nicht zuletzt allen Mitgliedern der Kreiskommission, die mit Interesse und Engagement den Kirchenkreis Spiegel verantwortlich leiten.

Charles Chappuis ergänzt den Bericht von Pfrn. Melanie Pollmeier und bemerkt, dass Pfrn. Natalie Aebischer mit ihren 30 Stellenprozenten nicht dasselbe Spektrum abdecken kann wie Pfrn. Melanie Pollmeier, dass sie sich aber in ihrer Verschiedenheit sehr gut ergänzen.

6. Verschiedenes

- Kirchenkreiskommission: Es fehlen noch 2 bis 3 Ehrenamtliche. Bitte dafür Werbung machen oder selbst überlegen, ob ein solches Engagement in Frage kommt. Daniel Sieber wird nur bis April 2020 Mitglied der Kirchenkreiskommission sein.
- Neue Krippenfiguren für die Stephanuskirche: Rolf Kopp freut sich, wenn noch 2 bis 3 Personen gewonnen werden können für die beiden Kurse, die je sechsmal an einem Donnerstagabend und Dienstagvormittag stattfinden.
- Kirchensonntag, 3. Februar 2019: Die Kommission ist daran, den Kirchensonntag zum Thema «Reichtum verpflichtet – Armut auch» zusammen mit Gemeindegliedern vorzubereiten. Christian Baour lädt die Gemeinde zu diesem besonderen Gottesdienst mit anschliessendem gemeinsamem Mittagessen ein.

Charles Chappuis schliesst die Versammlung mit einem Zitat von Albert Ziegler, Ethiker und Kommunikationswissenschaftler, und wünscht allen einen schönen Sonntag:

Aufbruch führt zu drei Erkenntnissen:

1. Der Aufbruch zur Zukunft verlangt den Abbruch mit dem Vergangenen.
2. Der Abbruch mit dem Vergangenen ist kein Zusammenbruch des Bisherigen, wohl aber dessen Umbruch.
3. Der Umbruch des Bisherigen führt den Aufbruch zum Durchbruch in die Zukunft und einst in die Ewigkeit.

Aus Albert Ziegler «Bisch zweg?», Fridolin Verlag 2007, S. 25-26

Schluss der Versammlung: 11.50 Uhr.

Der Präsident der Kirchenkreisversammlung:



Dr. Charles Chappuis

Die Protokollführerin:



Doris Schneider